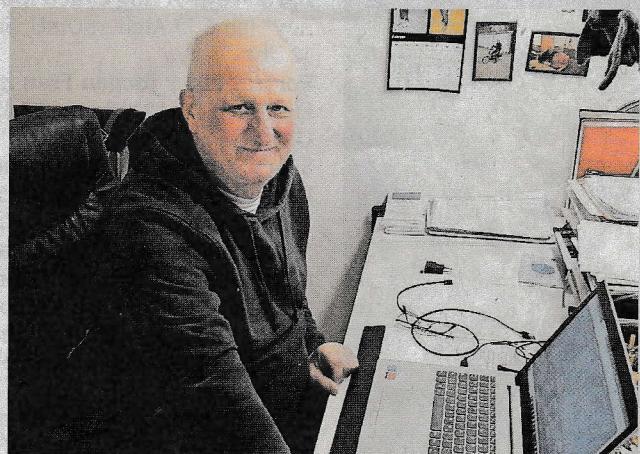


KULTUR KOMPAKT



Michael Schönberg vom Westdeutschen Autorenverband möchte Menschen zum literarischen Austausch anregen.

Foto: Thomas Frank

„Literurgeschwätz“: Plaudern über Literatur

Westdeutscher Autorenverband lädt zum Treffen zwischen Schreibern und Lesern.

Wenn ein Autorenverband zu einer Veranstaltung einlädt, erwartet man zunächst eine Lesung, vielleicht eine Buchvorstellung, bei dem ein Autor oder auch mal mehrere Schöpfer von literarischen Texten sich und ihr Werk vorstellen. Mit „Literurgeschwätz“ – das schon auch 2018 mit schönem Erfolg stattfand – möchte der Westdeutsche Autorenverband durchaus andere Wege gehen.

Am Freitag, 22. November, veranstaltet der WAV ab 19.00 Uhr das „Literurgeschwätz“ 2019 im Bürgerhaus Salzmannbau (Himmelgeisterstraße 107 h), um Menschen zusammenzubringen, die Geschichten im Kopf haben und die sie gern weitergeben möchten. Auch möchte der Verein, der seit 1977 besteht, die Menschen einladen, die gern Geschichten hö-

ren und sich daran erfreuen. Lesungen indes finden an diesem Abend nicht statt. Das betonen die Veranstalter ganz explizit.

Idee ist ein zwangloses Treffen, bei dem sich Schreiber und interessierte Leser kennenlernen und miteinander plaudern können – ein Austausch unter Literaturfreunden aller Genres.

Der Verein, mit Sitz in Düsseldorf, steht für „Kooperation statt Konkurrenz“ und widmet sich unter anderem der „Pflege der deutschen Sprache und Literatur sowie der Betreuung in Deutschland lebender Autoren“.

Der Eintritt für den Abend ist frei, um eine Anmeldung wird indes gebeten. Telefonnummer: 0157 75005721. Weitere Informationen zum Verein unter:

[@ westdeutscher-autorenverband.com](http://westdeutscher-autorenverband.com)